

DAeC

Luftsportgeräte-Büro

Beauftragter des

Bundesministeriums für Verkehr

Gerätekenblatt für

Rettungsgeräte für Luftsportgeräte

Titelblatt

Kennblatt-Nr.:	61511
Muster:	Magnum 300 Speed Softpack
Ausgabe Datum:	23.03.2007

I. Allgemeines

Hersteller:	Stratos 07 s.r.o.
Straße	Na Folimance 13
Land, PLZ Ort	CZ, 12000 Praha 2
Tel.	
Musterbetreuer:	Junkers Profly Gmbh
Straße	Flugplatz Kulmbach, Halle Junkers
Land, PLZ Ort	D, 95326 Kulmbach
Tel.	
Grundlage der Musterzulassung:	Umfassende Musterprüfung

II. Zulassungsbasis

Lufttüchtigkeitsanforderungen:	Betriebstüchtigkeitsforderungen für Rettungsgeräte für Ultraleichtflugzeuge (NfL II – 122/99) Stand 09/99
--------------------------------	---

III. Technische Merkmale und Betriebsgrenzen

1. Dokumente zur Definition:	Musterzulassungsunterlagen
2. Baumerkmale:	Rettungsgerät für Luftsportgeräte
Kappenform	Rundkappe mit Mittelleine
Anzahl der Kappen	1
Anzahl der Bahnen	22
Anzahl der Scheitelleinen	22
Anzahl der Fangleinen	22
Fangleinenbefestigung	an der Basis
Öffnungsbremse	Packschlauch u. Slider, Typ Junkers
3. Abmessungen:	
Länge der Fallschirmkappe von Scheitel bis Basisrand	4,60 m
Länge der Fangleinen	7,70 m
Länge der Mittelleine	9,10 m
Basisdurchmesser	8,23 m
Durchmesser der Scheitelöffnung	0,59 m
Gesamtkappenfläche	66 qm
Länge der Verbindungsleine	1,28 m

4. Öffnungsvorrichtung:
Art der Öffnungsvorrichtung Pyrotechnischer Raketenmotor mit mechanischer Auslösung
5. Entfaltungsregler:
6. Betriebsgrenzen:
Höchstzulässige Gebrauchsgeschw.: 220 km/h
Höchstzulässige Anhängelast: 325 kg
Minimale Anhängelast: kg
Mindestgebrauchshöhe über Grund: 80 m
Sinkgeschw. bei max. Anhängelast in 1000 m MSL: 6,8 m/sec
Füllstoß bei 325 kg Anhängelast u. 220 km/h: 18 kN
7. Massen:
Gesamtmasse, Schirm und Container 8,7 kg
Masse Container 0,2 kg
Masse Schirm 7,0 kg
8. Betriebsdauer
Packintervall: 6 Jahre
Nachprüfintervall: 6 Jahre
Betriebsdauer bei regelmäßiger Nachprüfung und entsprechend der Betriebsanweisung: 18 Jahre
Bemerkung zur Betriebsdauer:

IV. Betriebsanweisungen

1. Anweisungen für den Betrieb: Siehe Betriebshandbuch
2. Anweisungen für Instandhaltung und Nachprüfung: Siehe Betriebshandbuch

V. Ergänzungen und Beschränkungen

1. Rettungsgeräte für Luftsportgeräte sind ausschließlich zur Rettung von Luftsportgeräten vorgesehen, die in Luftnot geraten sind.
2. Aufgrund des Softpack Containers beschränkt sich die Zulassung für dieses Rettungsgerät auf eine Anbringung innerhalb des Rumpfes